

Konferenz zur Reorganisation der Intermikronationalen Wettbewerbe

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 20. Februar 2015, 17:22

Hier findet die Konferenz zur Reorganisation der Intermikronationalen Wettbewerbe statt.

An dieser Konferenz nehmen folgende Verbände teil:

- Demokratische Union
- USoAstor (FBA)
- ANWL (Glenverness, Turanien, Eldeyja, Nordmark)
- Medianisches Imperium, Imperialer Sportbund (FAI)
- Republik Dionysos
- Livornien
- Kush
- Lättön
- Turanien
- Fuchsen
- Seyffenstein
- Tir na Nog
- Montana, Montaña Asociación de Fútbol (MAF)
- Empire Outremer
- Eldeyja

Sim-Off: Sorry, dass es jetzt erst was wird, ich war in letzter Zeit zu sehr im Stress. 😞

Beitrag von „Henry Foster“ vom 20. Februar 2015, 20:15

Ladies and Gentleman. Mein Name ist Henry Foster und ich vertrete die Vereinigten Staaten von Astor im Namen des FBA.

Ich freue mich darauf hier mitwirken zu dürfen. Und natürlich freue ich mich auch darauf, alte Freunde zu treffen und neue Gesichter kennen zu lernen.

Beitrag von „DeR“ vom 20. Februar 2015, 21:21

Anwesend für den Imperialen Sportbund (FAI).

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 20. Februar 2015, 22:45

Ich darf sie beide willkommen heißen.

Sim-Off: Morgen Abend gehts dann los, bis dahin ist dann auch noch für die restlichen Verbände Zeit sich hier anzumelden.

Beitrag von „Friedrich A. Seyffenstein“ vom 21. Februar 2015, 08:47

Anwesend für Seyffenstein-Bajar.

Beitrag von „Gaspard Monge“ vom 21. Februar 2015, 09:24

Als Vorhut unseres verbandsvorsitzenden melde ich mich für das Empire Outremer anwesend.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 21. Februar 2015, 12:58

Anwesend für Tír na nÒg.

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 21. Februar 2015, 13:10

Louis Moumont von Vorstand des Livornischen Fußballbundes vertritt den LFB.

Beitrag von „DeR“ vom 21. Februar 2015, 19:12

Es wäre in meinen Augen ratsamer, wenn sich hier nur Vertreter von real existierenden Ligen versammeln, und nicht Gesandte von Staaten oder Sportverbänden ohne Ligabetrieb.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 21. Februar 2015, 22:35

Zitat

Es wäre in meinen Augen ratsamer, wenn sich hier nur Vertreter von real existierenden Ligen versammeln, und nicht Gesandte von Staaten oder Sportverbänden ohne Ligabetrieb.

Was sagen die anderen dazu? Verbände, die momentan ohne Ligabetrieb dastehen, können sich ja, wenn dann irgendwann eine Liga besteht, hier noch anmelden.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 22. Februar 2015, 13:17

Stimme ich zu. Warum sollten Verbände/Länder ohne jeglichen Spielbetrieb(Simulativ, Setzsystem etc.) eventuelle Regeln vorschlagen, die nur Verbände trifft, die wirklich spielen.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 23. Februar 2015, 09:00

[Zitat von Dionysius Buddenberg](#)

Was sagen die anderen dazu? Verbände, die momentan ohne Ligabetrieb dastehen, können sich ja, wenn dann irgendwann eine Liga besteht, hier noch anmelden.

Stimme zu.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 23. Februar 2015, 11:13

Melde mich als Vertreter des Vorsitzenden des Turanischen Sportbunds anwesend.

Beitrag von „mockauer“ vom 23. Februar 2015, 11:34

Lättöns Vertretung anwesend.

Beitrag von „Gaspard Monge“ vom 23. Februar 2015, 15:09

Unser Ligabetrieb besteht seit 2013, die Ergebnisse sind allerdings komplett nach der Montecarlo-Methode ermittelt. Das wird sich allerdings in der kommenden Saison ändern. Wir spielen dann mit definierten Spielstärken die das Resultat der letzten drei Saisons sein werden. Dabei wird die Verteilung der Torchancen auf Basis der Spielstärke berechnet, die Anzahl der Torchancen aus den Setzwerten beider Mannschaften. Ob ein Ball dann reingeht wird gewürfelt. Wie macht ihr das?

Beitrag von „DeR“ vom 23. Februar 2015, 16:02

Wieviele Mannschaften sind denn in der Liga, und wieviele reale Spieler stehen dahinter?

Zumindest in der Vergangenheit haben sich VMF-Mitgliedsligen dadurch ausgezeichnet, dass in ihnen mindestens sechs Clubs spielten, und dass dahinter dann auch mindestens sechs reale Trainer standen. So haben sich dann bei den Wettbewerben die besten Trainer miteinander gemessen.

Nach welchen Regeln VMF-anerkannte Ligen gespielt haben, kann man [hier](#) noch nachlesen.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 23. Februar 2015, 22:59

Ich bin mal vorläufig und selbsternannt für die ANWL hier, auch wenn ich denke, dass in Kürze Francis MacErgyll übernehmen wird. Ich hoffe, ihr seht uns nach, dass wir solche organisatorischen Fragen erst noch entscheiden müssen – die einen haben einen Verband ohne Ligabetrieb, und wir haben zum Ausgleich eben im Moment eine Liga, ohne uns Gedanken über den Verband gemacht zu haben. 😊

Beitrag von „Henry Foster“ vom 24. Februar 2015, 08:49

Der FBA spielt nach den sog. Astor-Regeln, die auch der VMF benutzt hat. Wir haben die Regeln intern leicht modifiziert, so dass wir auch den Torwart in das Ergebnis mit einbeziehen. Das ist allerdings, wie gesagt, nur intern.

Unser Ligabetrieb hat aufgrund von Desinteresse, also zu wenigen Teams, längere Zeit ausgesetzt. Derzeit läuft die Liga mit 9 Teams, wovon eines disqualifiziert wurde. Sind dann noch 8 Teams. Natürlich stehen auch 8 reale Trainer dahinter, soweit man das eben überprüfen kann.

Beitrag von „Francis L. MacErgyll“ vom 24. Februar 2015, 09:10

[Zitat von Jónas Sigurðsson](#)

Ich bin mal vorläufig und selbsternannt für die ANWL hier, auch wenn ich denke, dass in Kürze Francis MacErgyll übernehmen wird. Ich hoffe, ihr seht uns nach, dass wir solche organisatorischen Fragen erst noch entscheiden müssen - die einen haben einen Verband ohne Ligabetrieb, und wir haben zum Ausgleich eben im Moment eine Liga, ohne uns Gedanken über den Verband gemacht zu haben. 😊

Du kannst auch gerne die ANWL vertreten. Ich sehe mich nicht höher legitimiert.

Beitrag von „Francis L. MacErgyll“ vom 24. Februar 2015, 09:14

[Zitat von Dionysius Buddenberg](#)

- ANWL (Glenverness, Turanien, Eldeyja, Nordmark)

Die ANWL umfasst derzeit Vereine aus Albernien, Eldeyja, Glenverness, Nordmark und Turanien. Zudem spielte in der letzten Saison auch eine Mannschaft aus Freesland mit.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 24. Februar 2015, 14:46

Gibt es eine Art Fragenkatalog? Also generelle Punkte die geklärt werden müssen bzw. sollen?

Ich fände folgende Punkte wichtig:

Welche Regeln gelten in internationalen Turnieren?
Wie viele Teams benötigt eine zugelassene Liga?
Wie viele Turniere gibt es im Jahr?
Welche Turniere (CL / Pokal)?

Alles Weitere, also wann, wie viele Teams, nach welchem Schlüssel, etc. kann man ja dann in der nächsten Runde klären.

Ich verweise hier mal, nur so als Anregung, mal auf die VMF-Regeln:

<http://vmf.messew.de/board/board.php?boardid=4&sid=611387ab1d575001c7e9766375b53b7c>

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 24. Februar 2015, 17:19

Ein sehr guter Vorschlag Herr Foster.

Zu der Frage "Welche Turniere (CL / Pokal)?" verweise ich bereits auf folgendes von mir erdachtes Konzept: [\[Fussball\] Reorganisation - Internationale Wettbewerbe \(nur 1. Post\)](#)

Zitat

Wie viele Turniere gibt es im Jahr?

Ich würde da auf 1 bis 2 Turniere pro Jahr kommen.

Zitat

Wie viele Teams benötigt eine zugelassene Liga?

Da wäre ich persönlich sehr flexibel und würde die Minimalgrenze auf 4 Mannschaften setzen, diese Liga dürfte dann aber eben nur 1 Mannschaft entsenden (oder müsste in eine Qualifikation).

Zitat

Welche Regeln gelten in internationalen Turnieren?

Ich denke die sollten wir hier gemeinsam ausarbeiten.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 24. Februar 2015, 21:16

Ich denke auch, ein einziger Wettbewerb, an dem sowohl Meister als auch Pokalsieger bzw. Zweitplatzierte teilnehmen, reicht. Am Anfang eine Gruppenphase zu haben wäre auch schön, damit nicht für manche gleich nach dem ersten Spiel schon wieder Ende ist.

Bei der Anzahl der Turniere pro Jahr stellt sich die Frage, wie oft die Ligen einen neuen Endstand haben. Bei der VMF gab es den Rahmenkalender, der zweimal im Jahr Spielzeiten vorgesehen hatte, aber so richtig hat das mit der Koordination nie funktioniert. Vielleicht müssen wir da einfach etwas festlegen (öfter als alle sechs Monate würde ich auf keinen Fall machen, und weniger als einmal im Jahr auch nicht) und dann müssen die Ligen selbst schauen, wie sie zu den passenden Zeiten ihren Teilnehmer finden. Ob eine Liga dann ihren Meister zweimal schickt, weil sie noch keinen neuen hat, oder den Herbstmeister, oder die letzten zwei Meister und dafür keinen Pokalsieger, oder was auch immer, kann ja dort intern geklärt werden.

Bei den Regeln würde ich sagen, dass internationaler Standard wie ja auch bei der WM nach wie vor die VMF-Regeln sind. Wenn nicht jemand eine Alternative vorstellt, die wirklich die breite Mehrheit begeistert, sollten wir vermutlich dabei bleiben.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 25. Februar 2015, 08:30

Zitat von Jónas Sigurðsson

...

Absolute Zustimmung. Mit einer Ausnahme: Die Koordination mit den Spielzeiten in der VMF war nicht ganz so schlecht. Wenn sich Ligen nicht daran halten, ist das nicht die Schuld der VMF gewesen. Immerhin war ich auch mal Vorstand 😊

- Erstmal nur ein Wettbewerb hört sich gut an. Wenn Bedarf besteht, dann kann man im Laufe der Zeit noch einen zweiten ins Leben rufen.
- Gruppenphase halte ich auch für besser als gleich mit dem K.O. System zu beginnen. Eben aus genanntem Grund. Das kann man sich ja dann für den zweiten Wettbewerb vorbehalten.
- Bei der Anzahl würde ich auf 2 Turniere im Jahr plädieren. Wenn eine Liga zwei Seasons austrägt, ist zum einen die Zeit zu lang für nur ein Turnier.
- Bei den Regeln bin ich ebenfalls auch für die VMF-Regeln. Die sind bewährt denke ich mal.

Der FBA wird sich bemühen zwei Spielzeiten auszutragen. Allerdings haben wir in der Geschichte des FBA erst, soviel ich weiß, zwei Pokale ausgespielt. Da fehlt einfach das Interesse bzw. die Mannschaften.

- Desweiteren plädiere ich für mindestens 6 Teams in einer Liga. Ansonsten ist eine Liga zu schnell vorbei. Das ähnelt ja dann schon eher einer Gruppenphase. Wenn keine 6 Teams gefunden werden, dann kann man sich ja mit einem anderen benachbarten Verband zusammenschließen. Astor und die auf dem astorischen Kontinent angesiedelten Unionsländer der DU haben sich auch zusammengeschlossen.

Beitrag von „Francis L. MacErgyll“ vom 25. Februar 2015, 10:33

Zitat von Jónas Sigurðsson

Bei den Regeln würde ich sagen, dass internationaler Standard wie ja auch bei der WM nach wie vor die VMF-Regeln sind. Wenn nicht jemand eine Alternative vorstellt, die

wirklich die breite Mehrheit begeistert, sollten wir vermutlich dabei bleiben.



Beitrag von „DeR“ vom 25. Februar 2015, 10:45

Solange das nicht für die Ligen verpflichtend ist, meinetwegen.

Ansonsten spreche ich mich für einen Wettbewerb im Jahr aus. Man muss es ja nicht wieder übertreiben, insbesondere mit diesen engen Maßgaben was Rahmentermine angeht oder so.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 25. Februar 2015, 11:08

.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 25. Februar 2015, 11:15

[Zitat von DeR](#)

Solange das nicht für die Ligen verpflichtend ist, meinetwegen.

Sollte in erster Linie für die Wettbewerbe gelten. Wie die Ligen das intern handhaben, ist deren Sache.

Welches System wird denn im Medianisches Imperium benutzt? Nur so nebenbei gefragt.

Zitat

Ansonsten spreche ich mich für einen Wettbewerb im Jahr aus. Man muss es ja nicht wieder übertreiben, insbesondere mit diesen engen Maßgaben was Rahmentermine angeht oder so.

Ich wäre für zwei Turniere pro Jahr. Es wird ja nur ein Wettbewerb ausgespielt, also würde dann ja schon um die Hälfte reduziert werden. Zudem denke ich, dass ein Turnier pro Jahr für die meisten Trainer uninteressanter ist. Ist halt nicht jeder so Langlebig wie wir zwei. 😊 Jeweils ein Jahr zu warten ist schon lang.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 1. März 2015, 20:41

Gerade auf einen Rahmenterminkalender würde ich entweder komplett verzichten, oder diesen sehr locker halten.

Des weiteren spreche ich mich ebenfalls für 2 Turniere pro Jahr aus, das könnte man natürlich auch an eine Bedingung (z.B. mind. 6 Ligen um 2 Wettbewerbe auszurichten) knüpfen.

Beitrag von „mockauer“ vom 2. März 2015, 09:15

Bei uns wurde die Liga simuliert. Der einzige RL Trainer bin ich selber...

Beitrag von „Gaspard Monge“ vom 2. März 2015, 09:20

Nachdem die letzten Saisons komplett gewürfelt waren war ich auch der einzige Trainer, wie es in der nächsten Saison aussieht kann ich noch nicht sagen.

Das hier propagierte System erscheint mit auch sehr zufallslastig zu sein wenn ich es richtig verstanden habe.

Was mir wichtig wäre:

- Spielstärken die sich eher langfristig als kurzfristig ändern
- Ein Momentum, wer also eine Serie hat ist potentiell stärker/schwächer solange sie hält
- Auf dieser Basis wird dann gesetzt und gewürfelt

Ein Regelwerk dafür arbeite ich gerade aus.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 2. März 2015, 13:40

[Zitat von Gaspard Monge](#)

Das hier propagierte System erscheint mit auch sehr zufallslastig zu sein wenn ich es richtig verstanden habe.

Naja, das kann man sehen wie man will. Es ist meiner Meinung nach eher strategisch als zufällig. Die einen setzen sich eben mehr damit auseinander als die anderen. Natürlich kann man bei dem VMF-System einfach mal ein paar Zahlen eintippen. Dann ist der Zufall für dieses Team vorprogrammiert (augenscheinlich). Wenn man aber taktisch vorgeht, dann kann man schon planmäßig vorne mit dabei sein. Es ist, denke ich mal, kein Zufall, dass sich in den internationalen Turnieren meistens die selben RRI-Trainer wiedergetroffen haben. Eben diejenigen, die sich taktisch vorbereitet haben.

Was an dem System scheint Dir denn "Zufällig" zu sein? Vielleicht können wir aufklären.

Und von Würfeln halte ich gar nichts. Denn da haben wir definitiv den Zufall mit dabei.

Beitrag von „Gaspard Monge“ vom 2. März 2015, 14:14

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/2727-konferenz-zur-reorganisation-der-intermikronationalen-wettbewerbe/>

Wir werden mit Wahrscheinlichkeiten arbeiten. Also zum Beispiel mit der Wahrscheinlichkeit, dass ein Schütze von Mannschaft A zu 75% das Tor trifft wenn er eine gute Chance hat, ein Schütze von Mannschaft B allerdings nur zu 55%.

Wenn Mannschaft A dann 5 Chancen hat und Mannschaft B 7 Chancen hat würfelt man auf dieser Basis das Ergebnis aus. (im ersten Falle 6 oder mehr auf W20, im zweiten 10 oder mehr.)

Ich werde mir das VMF-System nochmal ansehen, vielleicht habe ich falsch geschaut

Beitrag von „mockauer“ vom 5. März 2015, 09:31

Lättön ist nun Montana beigetreten und dort hatten wir auch das Tool, welches es hier im forum gibt genutzt...

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 7. März 2015, 12:59

[Zitat von Gaspard Monge](#)

Wir werden mit Wahrscheinlichkeiten arbeiten. Also zum Beispiel mit der Wahrscheinlichkeit, dass ein Schütze von Mannschaft A zu 75% das Tor trifft wenn er eine gute Chance hat, ein Schütze von Mannschaft B allerdings nur zu 55%.

Wenn Mannschaft A dann 5 Chancen hat und Mannschaft B 7 Chancen hat würfelt man auf dieser Basis das Ergebnis aus. (im ersten Falle 6 oder mehr auf W20, im zweiten 10 oder mehr.)

Ich werde mir das VMF-System nochmal ansehen, vielleicht habe ich falsch geschaut

Und wie würde der Trainer das Ergebnis dann noch beeinflussen?

Beitrag von „Jim Tres“ vom 9. März 2015, 14:57

Seid begrüßt. Ich melde mich als neu gewählter Präsident des Dionyschen Sportbundes. Die Dionysosliga hätte eventuell Interesse an einer Teilnahme an internationalen Wettbewerben.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 10. März 2015, 09:28

[Zitat von Jim Tres](#)

Seid begrüßt. Ich melde mich als neu gewählter Präsident des Dionyschen Sportbundes. Die Dionysosliga hätte eventuell Interesse an einer Teilnahme an internationalen Wettbewerben.

Herzlich Willkommen! Darf man fragen, ob eine Verwandtschaft mit El Tres besteht?

Beitrag von „Jim Tres“ vom 10. März 2015, 11:02

Der selige Giovanni Tres war mein Onkel.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 16. April 2015, 09:07

Das gerät wohl etwas ins stocken hier. Sollten wir vielleicht mal einen Punkteplan machen und diesen Stück für Stück abarbeiten?

Angefangen mit:

Welches System soll verwendet werden? Denn das finde ich wesentlich, muss ich sagen.

Wie viele Turniere und wie viele davon pro Jahr?

Wie viele Teams pro Turnier?

Zu welchem Zeitpunkt werden die Turniere ausgetragen? Zeitrahmen.

Wo werden die Turniere ausgetragen?

etc.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 21. April 2015, 20:38

Zitat von Henry Foster

Das gerät wohl etwas ins stocken hier. Sollten wir vielleicht mal einen Punkteplan machen und diesen Stück für Stück abarbeiten?

Da stimme ich zu.

Zitat von Henry Foster

Welches System soll verwendet werden? Denn das finde ich wesentlich, muss ich sagen.

Nun, ich schlage folgendes vor:

Anzahl x 4er-Gruppen mit Hin- und Rückspiel, sollte eine Zahl an Mannschaften teilnehmen, die nicht auf 4er-Gruppen teilbar ist, findet eine Quali-Runde, bestehend aus Hin- und Rückspiel statt, nach Hin- und Rückspiel werden beide Ergebnisse addiert. Kommt es zu einem Unentschieden, findet ein weiteres Spiel, auf neutralem Platze statt (hier ebenfalls der Endspielort?). Die vorigen Ergebnisse werden hierbei nicht berücksichtigt, sollte erneut ein Unentschieden am Ende stehen folgen Verlängerung und schließlich Elfmeterschießen (Alternativ kann man das ganze natürlich nur auf das letzte Spiel reduzieren, dass wären dann aber insgesamt weniger Spiele 😊).

Nach der Gruppenphase folgt (falls möglich) das Achtelfinale, bestehend aus Hin- und Rückspiel, am Ende des 2. Spiels werden beide Ergebnisse addiert. Bleibt ein Unentschieden folgt Verlängerung und dann Elfmeterschießen.

Die Sieger des Achtelfinals (oder Alternativ der Gruppenphase) treten auf neutralem Platz (einem der anderen Viertelfinalteilnehmer, z.B.: Spiel 1: Team A - Team B (Platz Team C)/ Spiel 2: Team C - Team D (Platz Team A)/ Spiel 3: Team E - Team F (Platz Team G)/ Spiel 4: Team G - Team H (Platz Team E).

Die Sieger des Viertelfinals treten im Halbfinale, auf vor Beginn der Gruppenphase, jedoch spätestens vor Beginn der KO-Runde vergebenen, neutralen, Plätzen an. D.h. Städte/Vereine/Länder bewerben sich mit einem Stadion ums Halbfinale oder Finale. Das Halbfinale wie auch das Viertelfinale werden klassisch ausgespielt, d.h., dass nach einem Unentschieden nach regulärer Spielzeit zunächst eine Verlängerung und (sollte weiterhin ein Unentschieden bestehen) dann das Elfmeterschießen folgt.

Die beiden Sieger d. Halbfinals treffen auf neutralem Platz im Finale aufeinander, das Finale wird wie das HF ausgespielt.

Zitat von Henry Foster

Wie viele Turniere und wie viele davon pro Jahr?

Ein Turnier, teilnehmen darf aus jedem Land der Pokalsieger und der Meister der Liga. Besteht nur ein Pokal bzw. nur eine Liga dann der jeweilige Wettbewerbszweite. Höchstens zwei im Jahr, mehr könnten die meisten hier wohl auch kaum bewältigen.

Zitat von Henry Foster

Wie viele Teams pro Turnier?

Mein System wäre da sehr flexibel, es würde sich anpassen, je nachdem wie viel Teams sich melden. Die Anzahl der Wettbewerbsteilnehmer, die ein Land entsenden darf würde ich auf zwei begrenzen.

Zitat von Henry Foster

Zu welchem Zeitpunkt werden die Turniere ausgetragen? Zeitrahmen.

Wenn wir von jährlich zwei Turnieren ausgehen sollte folgender Zeitrahmen stehen:

Anfang April (1. April): Aufruf zur Meldung von Mannschaften -> Meldung kann durch Trainer der Teams erfolgen, dann aber mit Link auf Tabelle o. Finalergebniss (als "Beweis")

Mitte April (15. April): Ende der Meldefrist

bis Ende April/Anfang Mai (3x Mittwoch ab 15. April): Eventuelle Qualifikationsspiele/Gruppenauslosung/Aufstellung des Spielplans/Vergabe Endspiel u. Halbfinals

ab 2. Mittwoch Mai (6x Mittwochs): Gruppenspiele -> bis Mitte Juni

ab Ende Juni (2x Mittwochs): Achtelfinale -> Anfang Juli

2. Mittwoch im Juli: Viertelfinale

3. Mittwoch im Juli: Halbfinale

Fr. o. Sa. nach d. 3. Mittwoch d. Juli: Finale

Zitat von Henry Foster

Wo werden die Turniere ausgetragen?

Von mir oben bereits beantwortet:

Also nochmal aufgeteilt nach Runden:

Quali: Heim/Auswärts/Neutral

Gruppenphase: Heim/Auswärts

Achtelfinale: Heim/Auswärts

Viertelfinale: Neutral (anderer Viertelfinalist)

Halbfinale und Finale: Neutral (vor Gruppenphase vergeben)

Soweit mein Konzept.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 27. April 2015, 20:59

Gibt es Gegenvorschläge?

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 28. April 2015, 18:43

Bei der derzeitigen Situation in den MNs würde ich es so einfach wie möglich machen.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 29. April 2015, 14:01

[Zitat von Hendrik Wegland](#)

Bei der derzeitigen Situation in den MNs würde ich es so einfach wie möglich machen.

Dafuer! Jetzt schon wird bei einigen Ligen nicht regelmäßig gesetzt und ich kann mir gut vorstellen, dass man dann noch mehr vergisst zu setzen. Den Spielplan am besten dann auch irgendwo direkt anpinnen ohne das den jemand kommentieren kann.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 30. April 2015, 16:09

Ich werde mich die Tage mal dazu äußern. Im Moment ist es etwas stressig. Aber grundlegend stimme ich zu: Zu einfach wie möglich.

Beitrag von „Jim Tres“ vom 13. Mai 2015, 12:22

[Zitat von Henry Foster](#)

Das gerät wohl etwas ins stocken hier. Sollten wir vielleicht mal einen Punkteplan machen und diesen Stück für Stück abarbeiten?

Angefangen mit:

Welches System soll verwendet werden? Denn das finde ich wesentlich, muss ich sagen.

Wie viele Turniere und wie viele davon pro Jahr?

Wie viele Teams pro Turnier?

Zu welchem Zeitpunkt werden die Turniere ausgetragen? Zeitrahmen.

Wo werden die Turniere ausgetragen?

etc.

Alles anzeigen

System:

erst Gruppenphase mit Hin- und Rückspiel, dann KO-System halte ich für gut. Ab Halbfinale dann auf neutralen Plätzen ist auch OK. Damit ist auch das "Wo?" geklärt.

Welches Setzsystem? Ich denke mal, die FBA-Regeln wären am einfachsten und bekanntesten.

Turniere pro Jahr? Zeitrahmen? Ich würde erst mal mit einem erstem Turnier anfangen. Dann sehen wir mal, wie groß das Interesse ist. Zwei Optionen: möglichst schnell anfangen, damit wir vor der Urlaubszeit fertig sind. Oder wir lassen uns etwas Zeit und verlegen das Ganze auf den Herbst.

Teams pro Turnier? Hängt von der Zulassung ab. Nehmen wir nur reale Ligen auf oder auch simulierte Ligen und Länder ohne regulären Spielbetrieb? Ich sehe zwei Optionen, die ich unterstützen könnte: Entweder ein kleines Turnier mit nur den Siegern der Ligen. Oder ein größeres Turnier mit zwei Teams pro richtige Liga und ein Team pro simulierte Ligen und Länder ohne regulären Spielbetrieb.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 21. Juni 2015, 00:04

Dann mache ich folgenden Alternativvorschlag:

K.O.-System (ohne Hin- und/oder Rückspiel), ab Halbfinale auf neutralem Platz

sollte eine Anzahl an Mannschaften zustande kommen, die schlecht in K.O.-Runden auszuspielen ist, werden per Los Ausscheidungsspiele bestimmt, um die Teilnehmerzahl in der Endrunde auf eine passende Zahl zu reduzieren. Diese Entscheidungsspiele sollen auf neutralem Platz stattfinden.

Alle Spiele werden durch das Los zusammengestellt und finden auf dem Platz des zuerst genannten statt.

Teilnehmen darf, wie von mir bereits vorgeschlagen, pro Land ein Pokalsieger und ein Ligameister, alternativ Pokalsieger und Vizepokalsieger oder Ligameister und Vizemeister der Liga.

Beim "Wann?" würde ich sagen: Sobald genug bereit sind.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 1. August 2015, 01:22

Meine Herren?

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 13. August 2015, 13:19

Vor kurzem ist die Liga in Livornien gestartet. Wir spielen bis zum 12. Dezember. Nach einer kurzen Winterpause geht es nächstes Jahr dann weiter. Die Rückrunde ist Ende Mai 2016 beendet. Die Paarungen des Pokals werden gerade ausgelost. Wir nehmen gern mit dem Meister und dem Pokalsieger an einem internationalen Wettbewerb teil.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 26. August 2015, 10:39

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/2727-konferenz-zur-reorganisation-der-intermikronationalen-wettbewerbe/>

Super, dass es schon so viele Ideen gibt. Ich würde gerne mal meine Ideen vorstellen, vllt. können sie mit denen ja etwas anfangen.

Ich denke dieser Internationale-Verband sollte nicht mehr als die Aufgabe der Verwaltung übernehmen. Er gibt das Registrierungsdatum an, erstellt die Spielpläne und verwaltet diese. Welcher Verein von welchem Verband/Land teilnimmt sollte nicht seine Aufgabe sein, ansonsten kommen wir nie auf einen grünen Zweig.

Die Ligaverbände/Länder müssen selbst entscheiden, wie und wen sie in den Internationalen Pokal schicken. Wenn es in einer Nation zu zwei Spielzeiten kommt, dann muss der Verband selber entscheiden, ob er zum Beispiel die beiden Meister schickt oder vllt. eine eigene Qualifikation dafür ausspielt.

So muss sich der Internationale-Verband nicht mit diesen Fragen herumschlagen und hat mehr Zeit die Spielzeit zu planen.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 10. September 2015, 11:11

Dennoch sollte man festlegen, wie viele Vereine ein Nationaler Verband maximal ins Rennen schicken darf.

Beitrag von „Cerche Abongji“ vom 21. September 2015, 07:12

[Zitat von Dionysius Buddenberg](#)

Dennoch sollte man festlegen, wie viele Vereine ein Nationaler Verband maximal ins Rennen schicken darf.

Das sehe ich auch so.

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 1. Oktober 2015, 19:44

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/2727-konferenz-zur-reorganisation-der-intermikronationalen-wettbewerbe/>

Man könnte die Zahl ja anhand der Zahl und Spielstärke der Vereine in den jeweiligen Ligen festlegen.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 2. Oktober 2015, 09:38

Wie wollen Sie die festlegen? Das wird doch dann wieder alles zu bürokratisch?

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 2. Oktober 2015, 13:32

Man könnte auch sagen, es würde RL-näher. So wie die UEFA-Fünfstufige Wertung herangezogen wird, um die Anzahl der Clubs zu bestimmen, die an der Champions-League teilnehmen dürfen, könnten wir ein vereinfachtes Bewertungssystem einführen.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 3. Oktober 2015, 11:10

Dann sollten zunächst in der ersten Internationalen Spielzeit zwei Vereine pro Ligaverband festgelegt werden. Diese sammeln dann Punkte und dann könnte man ja eine Wertung entwerfen. Doch was passiert, wenn ein Ligabund plötzlich nicht mehr mitmacht? Wo gehen dann diese Startplätze hin? Oder ein Neuling will mitmachen, wie verteilt man da die Startplätze?

Wir reden jetzt schon seit 8 Monaten von internationalen Spielen, doch wirklich weit oder irgendetwas ausgearbeitet haben wir noch nicht. Daher würde ich vorschlagen, es so einfach wie möglich zu halten. Ansonsten ist die erste Spielzeit 2017.

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 3. Oktober 2015, 13:33

Welcher Zeitrechnung?

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 3. Oktober 2015, 16:35

Wir können auch einfach mal loslegen. Dann kann man aufgrund der Erfahrungen immer noch später Dinge verändern. Einfach einen Organisator bestimmen und nach seinen Regeln spielen. Wie bei der WM.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 4. Oktober 2015, 09:29

[Zitat von Caroline von Roggenbrot](#)

Welcher Zeitrechnung?

Suchen Sie sich eine aus.

[Zitat von Louis Moumont](#)

Wir können auch einfach mal loslegen. Dann kann man aufgrund der Erfahrungen immer noch später Dinge verändern. Einfach einen Organisator bestimmen und nach seinen Regeln spielen. Wie bei der WM.

Das haette meine Unterstützung!

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 4. Oktober 2015, 11:28

Dann nehme ich die Millefleurische. Da ist jetzt 2 dRIMF

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 4. Oktober 2015, 19:58

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/2727-konferenz-zur-reorganisation-der-intermikronationalen-wettbewerbe/>

Also ich bin ja für den Julianischen Kalender.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 5. Oktober 2015, 08:09

[Zitat von Caroline von Roggenbrot](#)

Dann nehme ich die Millefleurische. Da ist jetzt 2 dRIMF

Ist das jetzt für uns hilfreich? 😄

Beitrag von „Caroline von Roggenbrot“ vom 5. Oktober 2015, 14:47

Das kommt darauf an, ob man das als Hilfe sehen möchte. Meines Erachtens relativiert es die Erstaussage bezüglich 2017.

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 8. Oktober 2015, 17:01

Wann wollen wir mit dem Turnier beginnen? Nach der WM?

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 9. Oktober 2015, 13:48

Ja, danach könnte man dieses Tunier so langsam fokussieren 😊

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 16. November 2015, 14:18

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/2727-konferenz-zur-reorganisation-der-intermikronationalen-wettbewerbe/>

Dann können wir langsam beginnen, das zu organisieren, damit wir nach der WM loslegen können. Damit das Turnier nicht in endlosen Diskussionen verläuft schlage ich vor, wir bestimmen lediglich eine verantwortliche Person bzw. Institution als Organisator/Ausrichter. Diese bestimmt dann alles weitere. Wenn jemand nicht zufrieden ist, können Vorschläge für zukünftige Änderungen vorgebracht werden. Wichtiger, als das wie genau scheint mir, daß überhaupt gespielt wird. Für die Wahl des Organisers schlage ich vor, daß wir jedem Land, das an einer Teilnahme interessiert ist, eine Stimme zugestehen.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 23. November 2015, 13:13

Zitat von Louis Moumont

Damit das Turnier nicht in endlosen Diskussionen verläuft schlage ich vor, wir bestimmen lediglich eine verantwortliche Person bzw. Institution als Organisator/Ausrichter.

Dann schlage ich den LFB vor 😊

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 23. November 2015, 15:16

Braucht es dafür eine ordentliche Abstimmung? Was sagen die anderen dazu?

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 23. November 2015, 17:01

Ich habe nichts dagegen.

Beitrag von „DeR“ vom 23. November 2015, 17:04

Natürlich eine Abstimmung.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 23. November 2015, 17:06

Ich merke, dass ich mich vorhin recht undeutlich ausdrückte, Verzeihung dafür an alle. 😊

Ich meinte, ich habe nichts gegen Livornien als Ausrichter.
Wenn eine Abstimmung gefordert wird, will ich mich auch dieser nicht verwehren.

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 23. November 2015, 17:08

Wer leitet diese Abstimmung? Monsieur Buddenberg als Themenstarter?

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 23. November 2015, 17:12

Gerne, gerne.

Beitrag von „DeR“ vom 23. November 2015, 18:59

Könnten wir vielleicht noch eine Frist einräumen, die Mitbewerbern ermöglicht sich zur Abstimmung zu stellen. Danke.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 23. November 2015, 19:52

Natürlich. Ich denke, bis zum 30.11. würde eine Kandidaturenphase ausreichen?

Beitrag von „DeR“ vom 23. November 2015, 20:55

7 Tage sind wohl üblich.

Haben wir uns eigentlich über Modus, Qualifikation und Ablauf geeinigt? Das gehört nämlich in die Hände der Gemeinschaft, nicht in die des Ausrichters.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 23. November 2015, 21:04

Livornien? lol 😄

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 23. November 2015, 21:20

[Zitat von DeR](#)

Haben wir uns eigentlich über Modus, Qualifikation und Ablauf geeinigt? Das gehört nämlich in die Hände der Gemeinschaft, nicht in die des Ausrichters.

Mein Vorschlag war ja gerade, daß wir das nicht so machen. Wir bestimmen einen Ausrichter und der legt den Modus fest. Ansonsten versickert das Ganze hier in endlosen Diskussionen. Wir diskutieren hier schon seit fast einem Jahr und haben noch nichts erreicht.

Beitrag von „DeR“ vom 24. November 2015, 08:09

Nein, diesen Weg kann ich nicht unterstützen. Dann müssen wir uns dir Zeit einfach nehmen und diese Dinge vorher gemeinschaftlich klären.

So eine Turnierreihe braucht klare Regeln, einen Modus, nachvollziehbare Zugangsrichtlinien und nicht die Willkür einzelner Ausrichter.

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 24. November 2015, 08:46

Und welche Regeln würdest du vorschlagen?

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 24. November 2015, 09:23

Ich wäre für eine Gruppenphase und dann K.O. System. So haben wenigstens alle Vereine ein paar Spiele und sind nicht gleich in der ersten Runde raus.

Beitrag von „DeR“ vom 24. November 2015, 16:48

Für mich fängt es damit an, dass sich nur die amtierenden Meister, und wirklich nur die Meister, für das Turnier qualifizieren.

Der Modus sollte klar, aber von der Teilnehmerzahl abhängig variabel sein.

Bei 2-5 Teilnehmern eine einfache Gruppenrunde, der Tabellenerste gewinnt.

Bei 6-12 Teilnehmern eine Gruppenphase mit zwei Gruppen (3er-Gruppen/4er-Gruppen), jeweils der Tabellenerste und Tabellenzweite spielen im KO-System weiter.

Ab 13 Teilnehmern dann vier Gruppen (3er-Gruppen und aufwärts), nur der Tabellenerste spielt im KO-System weiter.

Gespielt wird mit dem 30-Punkte-System.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 25. November 2015, 19:34

Ich kann den Vorschlag des Herrn de Rossi nur unterstützen.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 27. November 2015, 07:41

Ich auch, dass ist übersichtlich.

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 28. November 2015, 15:50

Es gab hier einmal die Idee, pro Staat zwei Mannschaften zuzulassen, aber mir ist das egal. Machen wir es doch so, wie es de Rossi vorgeschlagen hat!

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 1. Dezember 2015, 10:20

Ja richtig, aber zunächst einmal müssen sich die Staaten melden, die Interesse haben. Und dann je nach Teilnehmerzahl können wir die von Rossi vorgeschlagenen Modi's verwenden.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 1. Dezember 2015, 15:33

Dann setzen wir de Rossis Vorschlag fest und starten eine Anmeldephase?

Das mit ob nur Meister oder zwei Teams pro Nation sollte geklärt werden. Wenn ich Herrn de Rossi richtig verstanden habe, sprach er sich für eine Mannschaft pro Nation und zwar den amtierenden (Liga(?)-)Meister aus.

Beitrag von „Cerche Abongji“ vom 2. Dezember 2015, 09:50

Ich pers. würde noch den zweiten Vorschlag. Das würde die heimischen Ligen auch spannender machen.

Beitrag von „DeR“ vom 2. Dezember 2015, 10:37

Ich möchte auch noch einwerfen, dass die Teilnehmer auch ausschließlich pro Liga bestimmt werden, und nicht pro Nation. Gibt ja auch multinationale Ligen.

Und der Grund warum ich ausschließlich den jeweiligen Meister als Teilnehmer will, ist einfach. Es geht um ein Mindestmaß an Fairness. Warum sollte eine Liga oder eine Nation zwei Teilnehmer schicken dürfen, die nichtmal vernünftig ausgespielt werden, sondern nur simuliert oder maximal automatisch berechnet. Und eine richtig aussimierte Liga dürfte dann ebenfalls die gleiche Anzahl entsenden.

Bei der VMF gab es ganz bewusst daher umfangreiche Berechnungen der Qualifikanten. Das wäre mir hier zu viel, aber dann wenigstens auf diese Weise der klaren Beschränkung auf die Meister für etwas Fairness sorgen.

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 2. Dezember 2015, 12:58

Es gibt unterschiedliche Ansätze, Fußball zu simulieren. Man muss sie nicht unbedingt gegeneinander ausspielen. Ich finde, jede weitere (ernsthaft gepflegte) Mannschaft ist eine Bereicherung für ein Turnier. Je mehr, desto besser.

Beitrag von „DeR“ vom 2. Dezember 2015, 14:24

Tja, das sehe ich halt anders.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 2. Dezember 2015, 16:36

Der Ansatz: "Desto mehr, desto besser!" passt aber nicht zu einem Turnier, an dem die besten Vereinskmannschaften der mikronationalen Welt gegeneinander antreten sollen.

Von daher vertrete ich ebenfalls den Ansatz: 1 Team pro Liga - und zwar der Meister. Für den Beginn sollte eine solche Regelung erst einmal ausreichen.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 7. Dezember 2015, 14:57

Zitat von DeR

Für mich fängt es damit an, dass sich nur die amtierenden Meister, und wirklich nur die Meister, für das Turnier qualifizieren.

Der Modus sollte klar, aber von der Teilnehmerzahl abhängig variabel sein.

Bei 2-5 Teilnehmern eine einfache Gruppenrunde, der Tabellenerste gewinnt.

Bei 6-12 Teilnehmern eine Gruppenphase mit zwei Gruppen (3er-Gruppen/4er-Gruppen), jeweils der Tabellenerste und Tabellenzweite spielen im KO-System weiter.

Ab 13 Teilnehmern dann vier Gruppen (3er-Gruppen und aufwärts), nur der Tabellenerste spielt im KO-System weiter.

Gespielt wird mit dem 30-Punkte-System.

Alles anzeigen

Dem Modus stimme ich voll und ganz zu. Allerdings würde ich den Zweitplatzierten auch mit ins Boot holen. Zumindest würde ich ihm die Chance dazu bieten wollen. Auf die Gefahr hin, dass es zu kompliziert wird, schlage ich dennoch folgendes vor:

Die Meister und der Titelverteidiger (der bislang noch gar nicht erwähnt wurde) sind qualifiziert. Die Vizemeister (oder dessen Nachrücker) spielen vorab im K.O.-Modus. Bei ungerader Anzahl mit einer Greencard. Diese evtl. generell für das Austragungsland, wenn eine Greencard benötigt wird.

Somit würde das oben beschriebene System bestehen bleiben. Zudem man hätte eine einen interessanten Vorwettbewerb und durch 50% mehr Teilnehmer in der Endrunde auch mehr Aktivität.

Der Aufwand hält sich in Grenzen, die Regeln sind nicht wesentlich komplizierter.

Beispiel:

7 Verbände = 7 Meister + 1 Titelverteidiger + 1 Greencard + $(7-1)/2 = 3$ Vizemeister
= 12 Teams = 3 Gruppen á 4 Teams nach de Rossis System.

10 Verbände = $10 + 1 + (10/2) = 15$
= 16 Teams

Ist der Titelverteidiger auch gleichzeitig Meister, so gibt es einen Nachrücker. Generell würde ich es aber den Verbänden überlassen, wen sie schicken. Ich habe es in meinen ca. 10 Jahren schon gelegentlich erlebt, dass der Meister, Vizemeister oder gar noch mehr Teams einer Liga nicht antreten konnten (aus persönlichen Gründen o.Ä.). Dann wurde ein Ligapokal ausgespielt und der Sieger wurde geschickt. Daher bin ich generell für den Meister und Vizemeister und in Ausnahmefällen deren Nachrücker.

Zitat von DeR

Warum sollte eine Liga oder eine Nation zwei Teilnehmer schicken dürfen, die nichtmal vernünftig ausgespielt werden, sondern nur simuliert oder maximal automatisch berechnet. Und eine richtig aussimierte Liga dürfte dann ebenfalls die gleiche Anzahl entsenden.

Bei der VMF gab es ganz bewusst daher umfangreiche Berechnungen der Qualifikanten. Das wäre mir hier zu viel, aber dann wenigstens auf diese Weise der klaren Beschränkung auf die Meister für etwas Fairness sorgen.

Den Punkt mit der Fairness verstehe ich nicht ganz. Das kann man auch umdrehen und sagen: Wieso soll eine Liga, die richtig aussimuliert wird, bestraft werden und nur eine Mannschaft bringen, weil andere Ligen eben nicht richtig aussimulieren oder nur automatisch berechnen? Das mit den Regeln bei der VMF stimmt. Sie hatten einen Grund und waren, meiner Meinung nach, auch sehr gut ausgearbeitet. Aber entsprechend kompliziert und daher hier nicht anwendbar.

Vielleicht gefällt mein Vorschlag/Kompromiss ja.

Beitrag von „Louis Moumont“ vom 7. Dezember 2015, 22:51

Ich stimme dem Vorschlag von Henry Forster zu.

Beitrag von „DeR“ vom 8. Dezember 2015, 09:12

[Zitat von Henry Foster](#)

Den Punkt mit der Fairness verstehe ich nicht ganz. Das kann man auch umdrehen und sagen: Wieso soll eine Liga, die richtig aussimuliert wird, bestraft werden und nur eine Mannschaft bringen, weil andere Ligen eben nicht richtig aussimulieren oder nur automatisch berechnen?

Das mit den Regeln bei der VMF stimmt. Sie hatten einen Grund und waren, meiner Meinung nach, auch sehr gut ausgearbeitet. Aber entsprechend kompliziert und daher hier nicht anwendbar.

Vielleicht gefällt mein Vorschlag/Kompromiss ja.

Es ist doch so; haben wir einen reinen Wettbewerb der Meister, dann istz das so und jeder kann

damit leben dass nunmal der Meister qualifiziert ist, ganz gleich wie und wo dieser ausgespielt wurde. Fangen wir dann auch noch an den Vizemeister mit rein zu nehmen, stellt sich mir schon die Frage warum Liga X mit sechs Zufallsclubs zwei Teilnehmer haben darf, wo doch Liga Y mit zehn von zehn RL-Spielern simulierten Clubs auch nur zwei Teilnehmer haben darf.

Also, entweder ein reines Meisterturnier ohne Vize, Greencard und den ganzen Schnickschnack, oder wir müssen wieder ein komplizierteres System zur fair gewichteten Ermittlung der Teilnehmer erschaffen. Und dann können wir auch gleich zurück zum VMF-Modus.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 8. Dezember 2015, 09:40

Nach der Argumentation stellt sich mir eine ganz andere Frage: Wieso sollten Ligen mit Zufallsclubs, also ohne rl-Spieler überhaupt erlaubt sein? Da würde mir persönlich die Legitimation fehlen. Ich weiß ja, dass im MI durchaus Teams ohne rl-Spieler dabei sind. Aber ihr habt ja mehr Teams, die simuliert werden. Ich denke, dass es bei euch auch noch keinen Meister ohne rl-Spieler gab und ich hoffe, dass das System das auch zu verhindern weiß.

Aber generell muss man doch mal nach der Legitimation einer Liga fragen, die aus 6, 8 oder auch 10 rein unsimulierten Teams besteht. Das mag ja für die Simulation im jeweiligen Land gut sein. Aber nicht für einen ausgespielten Pokal auf internationaler Ebene. Von daher stimme ich Dir durchaus zu, dass es unfair den Ligen gegenüber ist, die wirklich mit rl-Spielern simulieren. Aber dem kann man abhelfen in dem man sagt, dass auch nur diese ein zweites entsenden dürfen.

Beitrag von „DeR“ vom 8. Dezember 2015, 11:19

Zitat von Henry Foster

Nach der Argumentation stellt sich mir eine ganz andere Frage: Wieso sollten Ligen mit Zufallsclubs, also ohne rl-Spieler überhaupt erlaubt sein? Da würde mir persönlich die Legitimation fehlen. Ich weiß ja, dass im MI durchaus Teams ohne rl-Spieler dabei sind. Aber ihr habt ja mehr Teams, die simuliert werden. Ich denke, dass es bei euch auch

noch keinen Meister ohne rl-Spieler gab und ich hoffe, dass das System das auch zu verhindern weiß.

In den MI-Ligen gibt es 24 Clubs, von denen 22 durch eine RL-Person verwaltet, simuliert und gespielt werden. Und es gibt keine "Zufallsergebnisse" und "Zufallsclubs" wie bei anderen Systemen. Das erübrigt wohl jede weitere Frage darüber, da ich nicht denke, dass andere Ligen diese Dichte erreichen. Zumal bei den klassischen 30-Punkte-Ligen erfahrungsgemäß auch mindestens 2 von 8 Teams im Laufe einer Saison komplett inaktiv werden und die ganze Sims mitsamt der Ergebnisse komplett verfälschen.

Zitat

Aber generell muss man doch mal nach der Legitimation einer Liga fragen, die aus 6, 8 oder auch 10 rein unsimulierten Teams besteht. Das mag ja für die Simulation im jeweiligen Land gut sein. Aber nicht für einen ausgespielten Pokal auf internationaler Ebene. Von daher stimme ich Dir durchaus zu, dass es unfair den Ligen gegenüber ist, die wirklich mit rl-Spielern simulieren. Aber dem kann man abhelfen in dem man sagt, dass auch nur diese ein zweites entsenden dürfen.

Und wo soll diese Grenze sein, wo man sagt "diese Sim ist qualifiziert" und die andere nicht? Du hattest ja schon beispielsweise an dieser Stelle nicht das Verständnis eine vollkommen ausbalancierte, facettenreiche, ausgestaltungsstarke und mitspielerreiche Fußball-Sim wie unsere richtig einzuordnen.

Daher bleibe ich dabei. Entweder ausschließlich Meister, oder wir schauen uns alles feinsäuberlich an und gewichten nach Mitspielern, Ausgestaltungsgrad, Regelmäßigkeit und auch mal nach Alter der Ligen. Ich will das nicht, da wir dann dem VMF näher kämen. Daher ist für mich die ausschließliche Meisterqualifikation der einzige Weg.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 8. Dezember 2015, 14:03

Immer langsam Giuseppe. Ich habe ja nicht gesagt, dass Ihr mit Zufallsclubs und Zufallsergebnissen spielt. Nur, dass Ihr auch Teams habt, die keinem rl-Spieler zugeordnet sind. Von daher habe ich schon das Verständnis dafür.

Die Frage nach der Grenze und der Zulassung zum Pokal steht ja erst mal auf einem anderen Blatt und kann bei Bedarf an anderer Stelle diskutiert werden. Unabhängig von diesem ersten Pokal.

Und wie das nun mal immer so ist, beuge ich mich natürlich der demokratischen Mehrheitsentscheidung. Aber hier in dieser Gesprächsrunde sehe ich eben, dass es den ein oder anderen gibt, der ebenfalls gerne einen zweiten Teilnehmer dabei haben möchte. Und zumindest diese eine Sache, sollte gemeinschaftlich geklärt werden. Der Rest ist ja schon bestens geregelt.

Beitrag von „DeR“ vom 8. Dezember 2015, 15:43

Um solche Missverständnisse, Diskussionen und endlosen Kompromisse zu vermeiden, wäre es sinnvoll man macht doch jetzt einfach mal ein Turnier der Liga-Meister. Lasst uns doch erstmal schauen, ob das überhaupt noch auf Interesse stößt und Spaß macht.

Wenn das gut gelaufen ist, kann man die Sache doch immer noch erweitern. Ansonsten hocken wir bis November 2016 hier, und es hat immer noch keinen Kompromiss gegeben. Mit einem reinen Meisterturnier kann sich doch wohl jeder anfreunden, abfinden und identifizieren. Bei einem reinen Meisterturnier hat man die nötige Legitimation, und man hat die nötige Spannung und Klasse. Ein reines Meisterturnier ist unverwässert, erstklassig und ein guter Start in eine mögliche neue Ära der int. Turniere.

Beitrag von „Cerche Abongi“ vom 8. Dezember 2015, 16:42

Sehe ich genauso, dass wir einfach zunächst starten sollten. Wie groß der Schneeball wird werden wir ja dann sehen.

Beitrag von „Henry Foster“ vom 9. Dezember 2015, 09:51

Nun, meinerwegen. War ja nur ein Kompromissvorschlag. 😊